

# Back-on-Track Germany e.V.

European network to support cross-border night trains

% Peter Cornelius / Barfusstraße 20 d / 13349 Berlin  
Tel: 030-22190026 / 0179-7706981  
Mail: germany@back-on-track.eu

[www.back-on-track.eu/de/germany](http://www.back-on-track.eu/de/germany)



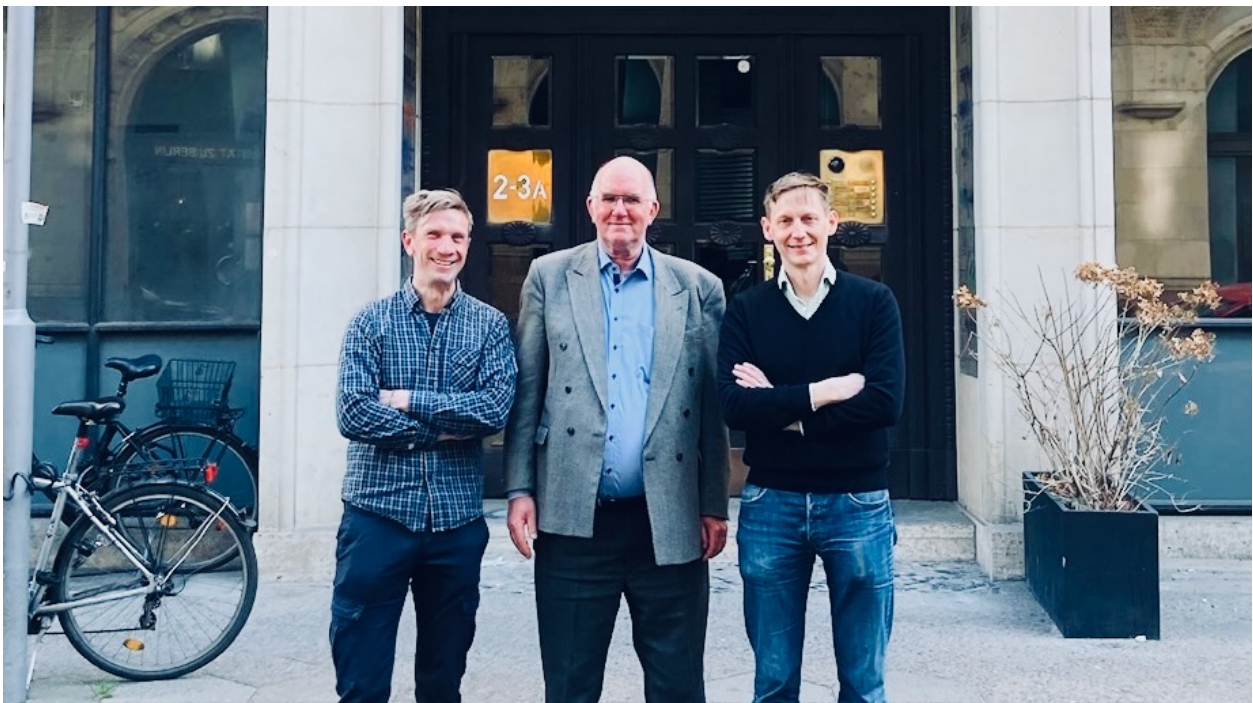
## Aktivitätsbericht 2022

Back-on-Track Germany e.V.

### 1. Organisationsaufbau:

#### Vereinsgründung am 17.03.2022

Ob eine Organisation als Verein sinnvoll ist, wurde zuvor unter den deutschen Mitgliedern des europäischen Netzwerks diskutiert. So fand mit den interessierten Personen am 14.03.2022 eine virtuelle Gründungsveranstaltung für den Verein statt, bei der sich 7 Personen bereit erklärt haben, als Gründungsmitglieder aufzutreten. Hierzu wurde eine Gründungssatzung verabschiedet. Diese Vereinsgründung wurde über eine Notarin dem Vereinsregister in Berlin mitgeteilt und am 16.05.2022 wurde der Verein „Back-on-Track Germany e.V“ unter der Vereinsregister-Nummer 39610 B beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg eingetragen.



#### Beantragung der Gemeinnützigkeit

Kurz nach der Gründungsversammlung wurde die Gründungssatzung dem Finanzamt

**Vorstand:** Peter Cornelius (Vorsitz), Paul-Juri Maier (stv. Vorsitz), Patrick Neumann (Schatzmeister)  
**Vereinsregister:** VR 39610 B, **Gemeinnützigkeit:** in Vorbereitung

für Körperschaften in Berlin übermittelt. Dieses forderte jedoch Änderungen in der Satzung, um eine Gemeinnützigkeit des Vereins anerkennen zu können. Hierzu wurde zweimal die Satzung geändert und mit dem Finanzamt abgestimmt. Da die zuständige Notarin einen Beschluss des Vorstandes über diese Satzungsänderung nicht als ausreichend angesehen hat, um dies dem Vereinsregister einzureichen, wurde am 17.08. eine Mitgliederversammlung des Vereins durchgeführt. Das Protokoll der Mitgliederversammlung wurde der Notarin mit allen notwendigen Unterschriften eingereicht. Sie forderte sodann weitere Unterlagen an, für die Einreichung der geänderten Satzung an das Vereinsregister. Hierzu hat Peter Cornelius 16.12.22 bei der Notarin unterschrieben, die Übersendung an das Vereinsregister erfolgte durch die Notarin am 19.12.2022.

### **Eröffnung eines Bankkontos**

Nach Prüfung verschiedener Anbieter für Vereinskonto fiel die Wahl die GLS Bank. Ziel des Vorstandes ist, die Mitgliedsbeiträge unaufwändig per SEPA-Einzugsauftrag einzuziehen. Entsprechend der Gesetzgebung ist dies jedoch nur bei nachgewiesener Geschäftstätigkeit möglich, die bei einem neuen Verein noch nicht vorliegt. Eine Alternative ist der Nachweis der Gemeinnützigkeit fordert.

Nach entsprechender Beschlussfassung im Vorstand schrieb der Schatzmeister am 20.12.22 alle Mitglieder an mit der Bitte, den Beitrag für 2022 selbst zu überweisen. Das Bankkonto ist mit Grundkosten von 8,30 pro Monat verbunden (13,- Euro bis zur Anerkennung der Gemeinnützigkeit)

### **Entwicklung der Mitgliederzahlen**

Bis zum Beschluss der Beitragsordnung war ein Beitritt nicht mit Kosten verbunden. Im Rahmen der Aufforderung zur Festlegung eines Beitrags und zu dessen Überweisung haben rund 2/3 der Beigetretenen entschieden, zahlendes Mitglied bleiben zu wollen. Unser Verein hatte damit 30 Mitglieder am 31.12.2022.

### **Einrichtung Website**

Auf Website des Europäischen Netzwerks unter [www.back-on-track.eu](http://www.back-on-track.eu) wurde eine deutsche Sprachversion und einen Unterbereich für die Deutsche Gruppe ergänzt. Dabei wurden das News-Management so aufgebaut, dass Meldungen der deutschen Gruppe, sobald sie übersetzt werden, in der Nachrichtenliste auf europäischer Ebene auftauchen und umgekehrt. Zudem wurde ein Formular eingerichtet, über das ein Beitritt zum Verein möglich ist. Hieraus war in einem ersten Schritt eine Mailingliste entstanden, die über den Mail-Anbieter *Posteo* realisiert wurde.

### **Automatisierung des Beitrittsprozesses**

In einem zweiten Schritt wurde – nach Beschluss einer Beitragsordnung auf der Mitgliederversammlung am 17.08.2022 – das Eintrittsformular so ergänzt, dass die Inhalte der Beitragsordnung dort erkennbar sind und das beitretende Mitglied dort, neben seinem Namen und der Mail-Adresse auch die Postleitzahl und die Beitragshöhe und die IBAN seines Kontos angibt. Die eingegebene IBAN wird auf Gültigkeit überprüft.

### **Einrichtung einer Mitgliederverwaltung**

Der Vorstand hat sich für die weitere automatisierte Bearbeitung zum Einsatz des Mailing-Tools *Sendinblue* entschieden, das zugleich als Mitgliederdatenbank fungiert und bei der Auswahl den besten Datenschutz bot. Für den Einsatz des Tool reicht zur Zeit die kostenlose Grundversion aus. Beitritte werden inzwischen nach einem

Eintrittsvorgang automatisch in die Datenbank überführt, das eintretende Mitglied erhält eine Begrüßungsmeldung.

### Einrichtung Presseverteiler

In einem weiteren Schritt ist eine erste Presse-Mailingliste über den Mail-Anbieter *Posteo* entstanden. Auch dieser wurde inzwischen auf *Sendinblue* umgestellt.

### Einrichtung Social Media Kanäle

Als weitere Kanäle für die Öffentlichkeitsarbeit wurde ein Profil in LinkedIn, Twitter und Facebook eingerichtet. Zum 31.12.2023 hatten wir folgende Follower-Zahlen:

LinkedIn: 461

Twitter: 148

Facebook: 20

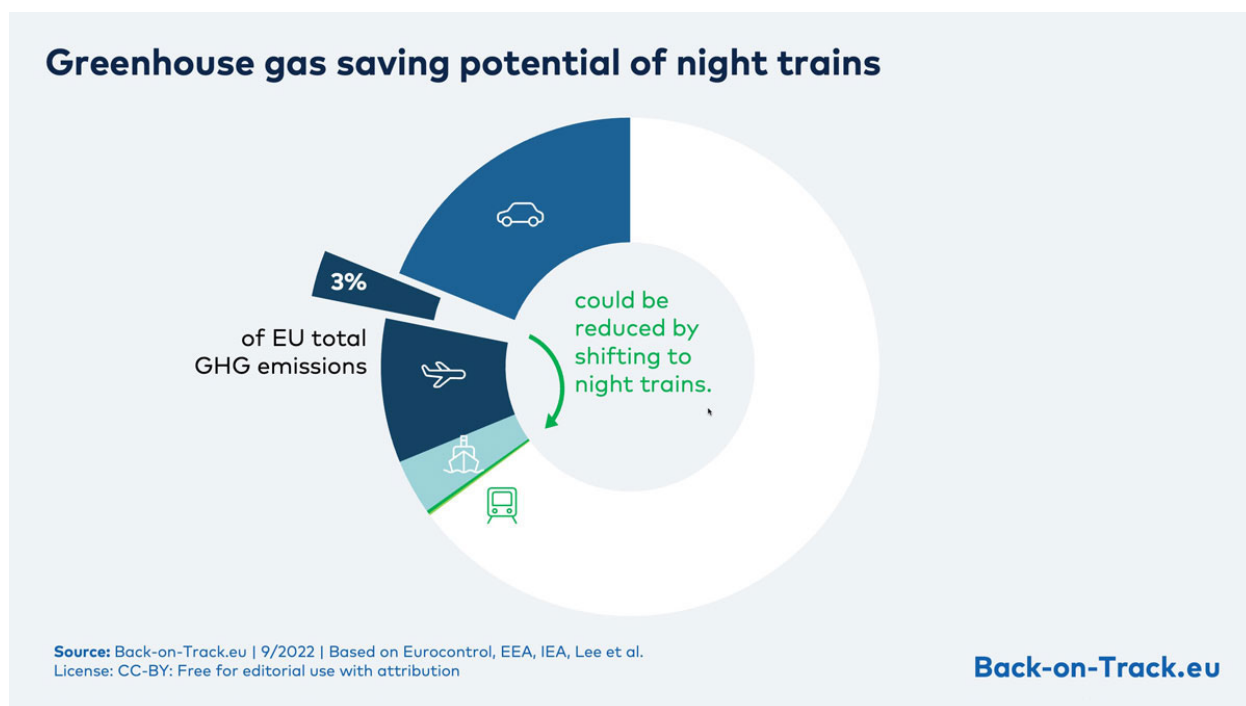
Um die Pflege der drei Kanäle zu vereinfachen wurde als Aggregator-Tool *Buffer* eingerichtet, worüber drei Accounts gleichzeitig bedient werden können.

## 1. Forschungs- und Entwicklungsprojekte:

### Studie „The Global Warming Reduction Potential of Night-Trains“ veröffentlicht.

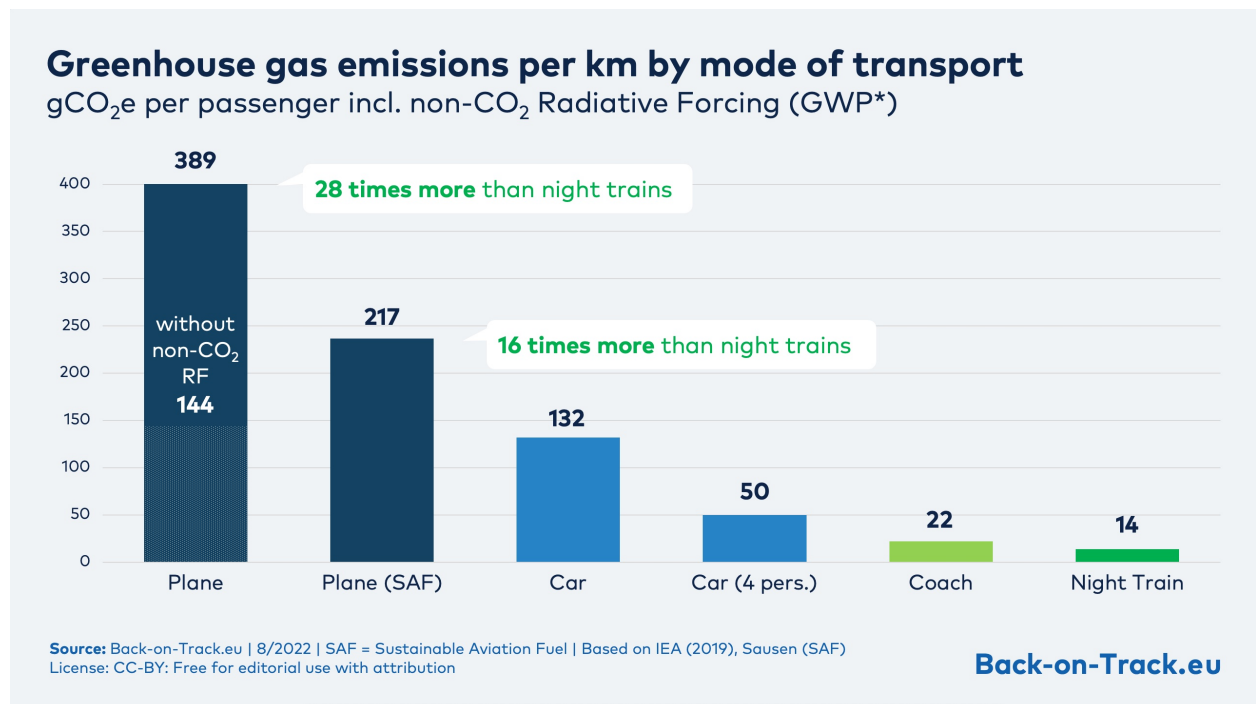
Die 41 Seiten umfassende Studie unseres Vorstandsmitglieds Juri Maier setzt die Arbeit unserer französischen Gruppe um Nicolas Forien fort, die bereits 2021 die Flugverbindungen in und nach Europa identifiziert hat, die durch Nachtzugverbindungen ersetzt werden könnten.

Die Studie stellt eine best-case Berechnung auf, wie viele der Passagiere das Flugzeug gegen den Nachtzug tauschen würden und belegt, dass alleine mit dieser Maßnahme die Klimawirkung der THG-Emissionen in der EU um bis zu 3% reduziert werden kann, Nachtzüge umweltpolitisch also alles andere als ein Nischenthema sind.



## Abstimmung des Verkehrsträgervergleichs mit weiteren NGOs

In Vorbereitung der Studie bemühte sich Juri Maier um eine Abstimmung zur geeignetsten Datengrundlage und Berechnungsmethode bei der Kommunikation zu Verkehrsträger-Vergleichen, um eine Kakophonie von Zahlen zu vermeiden, die nicht verfangen kann. Hierbei kommunizierten wir im Vorfeld der Studie mit Staygrounded, die einen Kontakt zu cbalance.in vermittelten, mit Germanwatch, die einen Kontakt zu Transport&Environment herstellten, mit myclimate, Robin Wood, ouat-train.com, BUND und der Allianz pro Schiene.



## Besuch der Innotrans

Auf eigene Kosten besuchten alle Vorstandmitglieder die Schienenverkehrs-Fachmesse Innotrans und führten Gespräche u.a. mit der European Rail Agency (zum Thema der Genehmigung von Wagonmaterial für die Nachtzugverbindung Hamburg-Stockholm der SJ), Midnight Trains sowie mit führenden Herstellern von Nachtzügen, darunter Alstom, Astra, Siemens und Talgo. Dabei wurde mit Alstom u.a. das Konzept doppelstöckiger Hochgeschwindigkeits-Nachtzüge erörtert.

## 2. Fahrgastbeiräte

Unser Verein arbeitet bislang nicht in Fahrgastbeiräten mit. Auf Einladung der DB besuchte unser Schatzmeister Patrick Neumann allerdings für Back-on-Track Germany e.V. die Einweihung der Nachtzugstrecke Stuttgart-Venedig und tauschte sich mit dort anwesenden Bahnvertreter\*innen aus.

### 3. Interessenvertretung:

#### **Präsentation der Studie im Bundesverkehrsministerium.**

Am 15.09.2022 hatten die drei Vorstandsmitglieder des Gründungsvorstandes (Peter Cornelius, Juri Maier und Patrick Neumann) und das Gründungsmitglied Bernhard Knierim die Möglichkeit die Ausarbeitung der Staatssekretärin Susanne Henckel, dem Leiter der Eisenbahnabteilung, MDir Gratzka und drei weiteren hochrangigen Mitarbeiter\*innen der Eisenbahnabteilung vorzustellen. Es erfolgte nach der Präsentation eine intensive Diskussion, darüber welche politischen Maßnahmen am geeignetsten wären, die Nachtzüge wiederzubeleben. Dass das Treffen mit anderthalb Stunden 30 Minuten länger als vorgesehen dauerte, werten wir als großes Interesse.



Im Rahmen des Gespräches übermittelten wir auch den Wunsch der belgischen Gruppe, beim geplanten Nachtzug Brüssel-Malmö die Möglichkeit einer Subventionierung des Fernverkehrs durch Drittstaaten zu prüfen.

#### **Begleitung des Positionspapiers des Europäischen Parlaments zum Aktionsplan der Europäischen Kommission:**

Entscheidungen zum Thema Nachtzug werden im Verkehrsausschuss des Europäischen Parlamentes vorbereitet und dann im Plenum verabschiedet. Einfluss ist daher möglich in Kontakten mit Abgeordneten oder ihren Assistenten.

Wir standen zu diesem Thema in 2022 in Kontakt mit:

1. Büro MdEP Anna Deparnay-Grunenberg (DE, Bündnis/90 Die Grünen/European Greens)
2. Büro MdeEP Karolin Braunsberger-Reinhold (DE, CDU/European Peoples Party)
3. MdEP Barbara Thaler (AT, ÖVP/European Peoples Party)

#### **Verfolgung des Pläne für einen Nachtzugknoten Berlin:**

##### **Back-on-Track Germany e.V.**

The European network to support cross-border night trains

Im Frühjahr 2022 präsentierte die Senatsverwaltung für Verkehr in Berlin eine Studie, in der die Chancen Berlins erörtert wurden, ein Nachtzugknoten zu werden. Das Ziel mehr Nachtzugangebote ab Berlin in europäische Metropolen anzubieten steht auch im aktuellen Berliner Koalitionsvertrag.



Wir standen zu diesem Thema in 2022 in Kontakt mit

1. Senatorin Bettina Jarasch (Bündnis 90/Grüne)
2. Referent Steve Danesch (als Nachfolger von Jürgen Murach zuständig für das Thema „Nachtzüge“)
3. MdL Alexander Kaas Elias (Bündnis90/Grüne)
4. MdL Mathias Schulz (SPD)

Die Senatsverwaltung zeigt sich dem Thema Nachtzug gegenüber aufgeschlossen und interessiert, aber es ist nicht erkennbar, ob das Ziel über die Veröffentlichung der Studie hinaus noch eine wesentliche Rolle für die Berliner Politik spielen wird.

### Kontaktaufbau auf nationaler Ebene

Zur Vorstellung unseres Vereins führten wir Gespräche mit

1. MdB Dorothee Martin und MdB Christian Schreider (beide SPD)
2. Alice Picone (Mitarbeiterin von MdB Christian Schreider)
3. MdB Matthias Gastel (Bündnis 90/Grüne)
4. MdB Stefan Gelbhaar (Bündnis 90/Grüne)

## 5. Verbraucherberatung

### Projekt Datenbank-gestützte Nachtzugkarte

In diesem Bereich war unser Ziel eine Verbesserung der vorhandenen Informationsangebote zu aktuellen Nachtzügen. Wir haben insbesondere versucht, die Akteure hinter [nachtzugkarte.de](http://nachtzugkarte.de) und der Zugdatenbank [nachtzug-urlaub.de](http://nachtzug-urlaub.de) zu vernetzen, wovon der wir uns eine datenbankgestützte Karte erhofften.

Für die Idee einer datenbankgestützten Karte haben wir auch weitere Akteure kontaktiert, die Idee aber letztlich wegen technischer Schwierigkeiten aufgegeben: Werden Zugläufe aus einer Datenbank generiert, nutzt deren grafische Darstellung idealerweise die Geokoordinaten der Stationen. Sofern nur eine Linie damit dargestellt wird ist dies problemlos. Bei der Darstellung eines Netzes lägen dann aber mehrere Linien übereinander. Diese übersichtlich und sauber nebeneinander zu positionieren wären ist schwer umsetzbar.

Dies mündet in das Vorhaben, dass unser Verein ab 2023 selbst eine manuell erstellte, jedoch möglichst leicht aktualisierbare Karte anzubieten.

## 6. Europäisches Netzwerk

Die Aktivisten des europäischen Netzwerkes [www.back-on-track.eu](http://www.back-on-track.eu) treffen sich alle 4-6 Wochen virtuell im Rahmen einer ZOOM-Videokonferenz. Mitglieder des deutschen Vereins bringen sich hier aktiv ein. Meistens nehmen 10-15 Mitglieder teil, bei einer Abstimmung über ein Logo haben sich 45 Personen beteiligt.

### Verbesserung der europäische Website

Durch die Entscheidung von als Back-on-Track Germany e.V. keine eigene Website zu erstellen sondern hierfür die bereits bestehende Website auf europäischer Ebene zu nutzen, haben wir diesem Zug diese Plattform um eine bessere Darstellung nationaler Gruppen und ein breiteres mehrsprachiges Angebot erweitert, inhaltlich aufgeräumt, ihr zu einem neuem Kopfbild, Logo Bild- und Schaubildkonzept verholfen. Neben einer deutschsprachigen Fassung entstand so auch eine französische und italienische Sprachversion sowie Seiten für die britische und schwedische Gruppe. Das Mailingsystem *Sendinblue* kann zudem nun auch für Pressemitteilungen der europäischen Ebene genutzt werden.



## 7. Gemeinschaftsprojekte

### **Neues Forschungsprojekt mit Transport & Environment**

Aus der Abstimmung der o.g. Studie unseres Vorstandsmitglieds Juri Maier entstand der Kontakt zu T&E, der europäischen Dachorganisation verkehrspolitisch aktiver Umweltschutzorganisationen. Gemeinsam mit dieser starteten wir 2022 eine neue Studie zum Einfluss von Schienenmaut (Track Access Charges) und Mehrwertsteuer bei internationalen Tickets auf die Wettbewerbsfähigkeit des Nachtzugmarktes.

### **Veranstaltung mit BEUC**

Im Rahmen einer InterRail Reise unseres Vorstandsmitglieds Peter Cornelius ergab sich ein Gespräch mit BEUC, der Dachorganisation aller Verbraucherzentralen der EU-Mitgliedsländer, aus dem sich die Idee einer gemeinsamen Veranstaltung zum Thema Nutzerfreundlichkeit und Verbraucherrechte bei Nachtzugreisen im Jahr 2023 ergab.